

1	Einleitung	1
1.1	Untersuchungsgegenstand und Gang der Untersuchung	2
1.2	Stand der Forschung	3
1.2.1	Tatbestand gemeinsamer Verantwortlichkeit	3
1.2.2	Rechtsfolgen gemeinsamer Verantwortlichkeit	11
1.3	Gesetzesgenese	11
1.3.1	BDSG a. F. und DSRL	12
1.3.2	BDSG n. F. und DSGVO	15
1.4	Rechtsquellen und Methodik	15
1.4.1	Rechtsquellen	16
1.4.2	Methodik	18
1.5	Zusammenfassung des ersten Kapitels	24
2	Das System datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit	25
2.1	Grundstruktur datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit	26
2.1.1	Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit – Die Kriterien des Art. 4 Nr. 7 DSGVO	27
2.1.2	Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit – Die Akteure der DSGVO	30
2.2	Gemeinsame Verantwortlichkeit – Bisherige Erkenntnisse um Art. 26 DSGVO	34
2.2.1	Der Tatbestand des Art. 26 DSGVO als Ausgangspunkt	35
2.2.2	Konturierung der Tatbestandsvoraussetzungen gemeinsamer Verantwortlichkeit durch Rechtsprechung und Literatur	42

2.2.3	Gesamtanalyse	69
2.2.4	Zwischenergebnis: Rechtsprechungstrilogie des EuGH verdient uneingeschränkte Zustimmung	73
2.3	Gemeinsame Verantwortlichkeit – Auslegungsperspektiven	74
2.3.1	Korrekturbedarf des Tatbestandes	75
2.3.2	Gemeinsame Entscheidung als Kernelement	86
2.3.3	Kontrollüberlegung: Rechtsfolgenlösung	96
2.3.4	Abgrenzung zur Auftragsverarbeitung als Scheinproblem	107
2.4	Zwischenergebnis: Rechtsfolgenlösung überzeugt in der Gesamtschau	108
2.5	Zusammenfassung des zweiten Kapitels	109
3	Ausgestaltung des Innenverhältnisses gemeinsamer Verantwortlichkeit durch interne Vereinbarung	113
3.1	Formelle Ausgestaltung	115
3.1.1	Rechtsnatur der Vereinbarung	116
3.1.2	Einseitige Bereitstellung der Vereinbarung	119
3.1.3	Formerfordernis	122
3.1.4	Abweichung vom Formerfordernis	138
3.2	Materielle Ausgestaltung	139
3.2.1	Maßstäbe zur Inhaltsbestimmung der internen Vereinbarung	140
3.2.2	Obligatorische Vereinbarungsinhalte	142
3.2.3	Fakultative Vereinbarungsinhalte	160
3.3	Zwischenergebnis: Verschiedene Kategorien von Vereinbarungsinhalten	189
3.4	Ausnahme: Gesetzgeberische Pflichtenverteilung	190
3.5	Zusammenfassung des dritten Kapitels	191
4	Anspruchsregime im Innenverhältnis gemeinsamer Verantwortlichkeit	195
4.1	Rechtsnatur des Innenverhältnisses	196
4.2	Anwendbares Sachrecht	198
4.2.1	Anwendungsvorrang des Unionsrechts	199
4.2.2	Anwendbares Kollisionsrecht	200
4.3	Die Ansprüche im Einzelnen	213
4.3.1	Anspruch auf Abschluss einer internen Vereinbarung ...	214
4.3.2	Zahlungsansprüche	234
4.3.3	Auskunftsansprüche	313

4.3.4	Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche	327
4.3.5	Zwischenergebnis: Umfangreiches Anspruchsregime im Innenverhältnis	333
4.4	Gerichtsstand	333
4.4.1	Internationale Zuständigkeit in der DSGVO – Verdrängung der EuGVVO	334
4.4.2	Internationale Zuständigkeit im Innenverhältnis gemeinsamer Verantwortlicher – Isolierte Anwendbarkeit des Art. 79 Abs. 2 S. 1 DSGVO	342
4.4.3	Gerichtsstand am Ort einer jeden Niederlassung – Art. 79 Abs. 2 S. 1 DSGVO	350
4.4.4	Abbedingung per Gerichtsstandsvereinbarung	352
4.4.5	Zwischenergebnis: Gerichtsstandsvereinbarungen scheiden im Geltungsregime der DSGVO aus	365
4.5	Zusammenfassung des vierten Kapitels	366
5	Schlussbemerkungen und Ausblick	375
5.1	Tatbestand gemeinsamer Verantwortlichkeit	375
5.2	Die interne Vereinbarung gemeinsamer Verantwortlicher	378
5.3	Gegenseitige Ansprüche gemeinsamer Verantwortlicher	380
6	Zusammenfassung in 22 Thesen	383
	Literaturverzeichnis	391